

grab: 20,000 Türken unter dem Commando von Salih und Joffi Pascha besetzten die bosnisch-serbische Grenze. — Fürst Gortschakoff hat die Bitte der Bosnier um russische Hilfe ablehnend beantwortet.

Schumla, 2. Sept., Abends. Die Türken haben gestern das von den Russen geräumte und in Brand gesteckte Popkdi besetzt.

Zara, 1. September. Die türkischen Truppen überschritten gestern bei Kandinabuta die österreichische Grenze bis zwei Kilometer landeinwärts trieben österreichische Untertanen gehöriges Rindvieh weg und zündeten Heuschaber, worin sich 2000 Kilogramm befanden an. Hierauf ließen sie die herbeigeeilte Gensdarmerte sowie eine Jäger-Patrouille, welche weiße Tücher schwenkten, bis etwa 1000 Schritte herankommen und empfingen dieselben alsdann mit Gewehrschüssen. Glücklicherweise wurde Niemand beschädigt. — Der Statthalter, Frhr. v. Rodic, ist gestern nach Süd-Dalmatien abgereist.

Konstantinopel, 1. September, Abends. Ein Telegramm Osman Pascha's meldet: Nach mehrstündigem Kampfe am Freitag erstürmten die Türken bei Bilishaz (Bishaz), südöstlich von Plewna, drei russische Verschanzungen. Die Russen wurden gänzlich geschlagen und berouirt trotz der erhaltenen Verstärkungen von 30,000 Mann. Die türkischen Verluste sind gering gegenüber den russischen. — Ein Telegramm Suleiman Pascha's vom Donnerstag signalisirt keinerlei neue Begebenheiten. Der Geschützkampf und das Gewehrfeuer dauern am Schipka-Paß fort. Die Türken behaupten ihre Stellungen.

Konstantinopel, 2. September. Beim Kampf am Freitag bei Peltichat betrug der Verlust der Russen 1500 Mann; bei der am Donnerstag von Ruzschuk unternommenen Reconnoissance wurden die Russen bei Kadikoi geschlagen und verloren 400 Mann. Die Türken machten eine ausgedehntere Reconnoissance in der Umgebung von Kelmowa. Bei Rasgrad wird ein Zusammenstoß erwartet. Vom Schipkapass nichts Neues. Die beiderseitigen Verluste sind groß.

Konstantinopel, 3. Septbr. Dem Vernehmen nach ist Kariff Pascha für den Botschafterposten in Paris designirt. — Der Commandant von Ruzschuk, Achmed Pascha, meldet einen erfolgreichen Ausfall aus der Festung mit 7 Bataillonen. — Suleiman Pascha soll auf den Höhen, welche das Fort Nicolas und den Schipka-Paß dominiren, Geschütze in Position gebracht haben.

Petersburg, 1. September. Offiziell. Gorni-Studen, 31. August. Gestern griffen die Türken Avantgarde der Ruzschuker Colonne an, welche sich hierauf von Sabina, Karaschantoi und Ghaidarkoi auf die Hauptposition zurückzog. Weitere Nachrichten fehlen. Heute Morgen um 9 Uhr griffen die Türken von Plewna aus unsere Positionen bei Belisard und Zgaliza, indem sie bedeutende Kräfte entfalteten an. Morgens um 10. Uhr entwickelte sich eine heftige Kanonade und starkes Gewehrfeuer.

Petersburg, 2. Sept. Offiziell. Gorni-Studen, 1. Sept. Auf der rechten Flanke der Ruzschuker Colonne, auf der Straße nach Demanbazar sowie in den Balkanpässen und gegen Lomtscha war Alles ruhig. — Am 31. August, Morgens, verdrängten 8 türkische Bataillone, welche aus Ruzschuk kamen, unsere Vorhut aus der Stadt Kadikoi, wurden aber von dort durch die angekommenen Verstärkungen wieder vertrieben. — Der am 31. Aug. bei Plewna stattgefundene Kampf hatte folgenden Verlauf: Um 6 Uhr Morgens verdrängte die türkische Cavallerie unsere Vorposten. Gegen 8 Uhr entfaltete der Feind Infanterie und Artillerie, worauf eine Kanonade begann. Später erfolgten mehrere Angriffe auf Egaleviza und Omrag, zwischen Egaleviza und Bilishat. Der letzte Punkt war mehrere Male in unserer, mehrere Male in türkischem Besitz. Nachdem alle Angriffe zurückgeschlagen waren, ergriffen wir die Offensive und wiesen die Türken, deren Zahl gegen 25,000 Mann betrug, endgiltig zurück. Am Nach-

mittag um 4 Uhr war der Kampf beendet. Unser Verlust belief sich auf ungefähr 600 Mann.

Petersburg, 3. September. (Offiziell.) Gorni-Studen, 2. September. Unsere Verluste am 31. August bei Kadikoi betrug 7 Soldaten todt und 30 Vermundete. Bei Plewna im Ganzen 30 Offiziere und 1020 Soldaten kampfunfähig. Der Verlust der Türken war ungeheuer; beim Dorfe Paltichat wurden allein vorläufig 300 Leichen aufgezählt.

London, 3. September. In einer zweiten Ausgabe meldet „Daily News“: Mehemed Ali's brillanter strategischer Vortruch erregte den höchsten Enthusiasmus unter den Offizieren und bei der Mannschaft. In der Somerschlacht wurde kein Quartier gegeben. Die türkische Cavallerie machte drei glänzende Angriffe, dann kam es zum Handgemenge. Die Russen konnten dem Angriff nicht widerstehen, die türkische Infanterie avancirte unerschrocken und trieb die Russen durch 2 Dörfer ins Somersthal. Der schnelle und glänzende Angriff Mehmeds überraschte gänzlich die Russen und die Artillerie legte sie von den Anhöhen fort. Die „Daily News“ wird morgen eine lange Depesche von Forbes veröffentlichen über die Situation im Schipka-Paß am letzten Freitag. Dieselbe meldet, daß Suleiman den Versuch aufgab und die Umgegend von Schipka verließ. Einige melden, Suleiman sei noch in Kasankik, Andere behaupten, er suche einen neuen Paß auf. Forbes meint, Suleiman organisiere seine Kräfte. Gegenüber den Russen befinden sich noch einige Bataillone Egyptianer mit etlichen Kanonen auf den Anhöhen. Die russischen Verstärkungen marschirten zurück und Nepofokischiki reiste vom Schipka-Paß, zufrieden mit den dortigen Positionen, nach dem Hauptquartier.

Paris, 3. September. Die Zeitungen melden: Thiers ist gestern Abend sechs Uhr plötzlich in St. Germain gestorben.

Paris, 2. September. Die „Agence Havas“ meldet: Der Tag der Wahlen für die Kammer ist definitiv auf den 14. October festgesetzt. Das betreffende Dekret wird am 20 d. M. erscheinen.

Paris, 2. September. Die „Agence Havas“ meldet aus Karajal vom 1.: Der Großfürst Michael wird den unmittelbaren Befehl über das Korps des Generals Louis-Melkoff übernehmen.

Verschiedenes.

— „Welcher Esel hat mir wieder meine Feder weggekramt!“ monologisirte ein Beamter, und setzte, als er sie endlich hinter'm Ohr fand, bescheiden hinzu: „Das habe ich mir gleich gedacht!“

(Eine Muster-Reclame.) In der Sonntags-Nummer der Berliner Volkszeitung finden wir folgende Anzeige: „Warum die alten Jungfern aussterben.“ Eine verblühte Schönheit erklärte kürzlich ganz offenberzig, daß sie ihre Hand gern vergeben haben würde, wenn die jungen Männer von damals so elegant aufgetreten wären, wie heutzutage. Zufällig war aber auch ein alter Junggeselle anwesend, und der entzogene sehr richtig: „Damals mein Fräulein, hatten wir noch kein Magazin von Gehr. Kauffmann (Berliner Concurrenz-Verein), Fersalemerstraße 44, 1 Et., wo man sich für etwa 20 Thlr. die gebiegene Eleganz eines Herrn Baron verschaffen kann!“

(Für Ornithologen.) In Papa kann man in dem Garten der dortigen Kinder-Bewahranstalt ein Kanarienvogel zwischen den Zweigen eines Akazienbaumes, wo es sich ein Nest gebaut, beobachten.

Verlag: gedruckt und verlegt von G. Bauer in Schorndorf.

Schorndorfer Anzeiger

Amtsblatt

Aberamts-Bezirk Schorndorf.

Erzählerlohn vierteljährig 9 S.
Insertionspreis:
die dreispaltige Zeile oder deren Raum 10 S.

№ 105.

Samstag den 8. September

1877.

Bekanntmachungen.

Zur Feier des allerhöchsten Geburtsfestes Ihrer Majestät der Königin

wird am nächsten Sonntag den 9. Sept. d. J. Vormittags 9 Uhr, vom Rathhause aus, ein feierlicher Kirchgang

stattfinden. Die Einwohnerschaft ist zur Theilnahme freundlichst eingeladen.

Oberamtsgericht Schorndorf.

An die Orts-Vorsteher.

Die Orts-Vorsteher werden darauf aufmerksam gemacht, daß im Anfange des Monats September die Urlisten der Geschworenen und Schöffen zu fertigen und vom 8. Sept. an acht Tage lang auf dem Rathhause zur Einsicht aufzuliegen sind. Es wird erwartet, daß die Listen längstens bis zum 1. October an das Oberamtsgericht eingesendet werden.
Schorndorf, den 3. September 1877.

R. Oberamtsgericht.
Liesching.

Schorndorf.

Die Orts-Behörden

haben Anzeige hieher zu machen, falls in einer Gemeinde des Bezirks eine Uebereinstimmung der Markungsgrenze mit der Steuer-grenze nicht bestehen sollte.
Den 7. September 1877.

R. Oberamt.
Baum.

An die R. Pfarrämter.

Dieselben werden anurich benachrichtigt, daß die Diöcesansynode dieses Jahres **Mittwoch den 19. Sept.** dahier stattfinden wird. Der Eröffnungsgottesdienst (Pfarrer Haprecht von Baltmannsweiler) beginnt Vormittags 9 1/2 Uhr und versammeln sich die Synodalmitglieder zum Kirchgang im Dekanathause.

Tagesordnung:

- 1) Rechenschaftsbericht des Ausschusses.
- 2) Neuwahl des Ausschusses.
- 3) Bericht über den Stand der (Bibel- und) Gustav-Adolf-Vereins-Sache im Bezirk.
- 4) Die Perikopenfrage (Referent Pfarrer Kaiser von Hegenlohe.)
- 5) Der Entwurf einer Kirchengemeinde- und Synodal Ordnung (Ref. Pf. Breuning von Gerabstetten.)

Die R. Pfarrämter werden unter Hinweisung auf den Cons.-Erl. vom 19. Juni d. J. Amtsbl. S. 2675 ersucht, den Pfarrgemeinderäthen von den Berathungsgegenständen Mittheilung zu machen, für die gesetzmäßige Vertretung der Collegien in der Synode Sorge zu tragen und den Zusammentritt derselben ihren Gemeinden zu verkündigen.
Schorndorf, 6. September 1877.

R. Dekanatom.
Fisch.

Oberamt Backnang und Welzheim.

Bau-Akkord.

Die bei Herstellung der Verbindungsstraße von Althütte, Oberamts Backnang, nach Klassenbach, Gemeindebezirks Rubersberg, Oberamts Welzheim vorkommenden Arbeiten sollen in Akkord vergeben werden und beträgt der Ueberschlag:

a. auf Markung Althütte:

1) Erd- und Planungsarbeit	5922 M. 40 S.
2) Chausseearbeit	4837 M. 56 S.
3) Maurerarbeit	3908 M. 70 S.

- b. auf Markung Klaffenbach:**
- 1) Erd- und Planirungsarbeit 2180 M.
 - 2) Chausseearbeit 3368 M.
 - 3) Mauerarbeit 1206 M. 8 S.

Zusammen 21421 M. 74 S.

Affordalsliebhaber, Unbekannte mit Vermögens- und Fähigkeitszeugnissen versehen, werden eingeladen, der Verhandlung am **Samstag den 15. ds. Mts.** Morgens 10 Uhr auf dem Rathszimmer in Mithütte anzuwohnen, daselbst sind auch von Montag den 10. ds. Mts. an Pläne, Ueberschlag und Bedingungen zur Einsicht aufgelegt.
Bachnang, den 5. September 1877.
Welsheim,

K. Oberämter.
Göbel. Stahl.

Stuttgarter Kirchenbau-Lotterie.
Gewonnen haben in meiner Collecte:
25,905. 25,921. 25,967.
Paul Kohler.



Schorndorf.
Mein Lager von
Nähmaschinen der besten Systeme,
besonders auch

Cylinder-Maschinen

für Schuhmacher, bringt unter Zusicherung von billigeren Preisen als von Hausirern und mit Garantie in empfehlende Erinnerung, ebenso Nadeln, Del etc.

Reparaturen werden angenommen.
A. Stähle.

Schorndorf.
Obstmahlmühlen & Pressen,
wie auch Pressspindeln fertigt und sind vorräthig bei
C. Dehlinger.

Spinnerei Weingarten in Ravensburg

verarbeitet fortwährend gegen billigen Lohn
Flachs, Hanf und Abwerg

zu Garn und Leinwand in vorzüglichen Qualitäten
Bei Sendungen von einzelnen Säcken oder bei Sendungen aus entfernten Gegenden bezahlt die Spinnerei die Eisenbahnfrachten vom Herweg, — bei den übrigen Sendungen dagegen vom Her- und Rückweg.
Der Spinnlohn ist 12 Pfg. für 1 Schneller von 1000 Metern mit billiger Fehlergrenze.
Die Weblöhne richten sich nach Qualität und Breite der Webwaare.
Nähere Auskunft ertheilen und besorgen Sendungen an obgenannte Spinnerei:
Ed. Stüber, Schorndorf. C. F. Glock, Winnenden. C. A. Schnabel, Winterbach.

Wirthschafts-Eröffnung & Empfehlung.



Reichenbach, W. Waiblingen.
Einem geehrten Publikum von hier und Umgegend zeige ich ergebenst an, daß ich meine Wirthschaft eröffnet habe, und werde mich bemühen mit gutem Wein und Most, sowie kalten und warmen Speisen meine Gäste aufs Beste zu bedienen.
Heute Samstagabend und Sonntag **Wurzelsuppe.**
Ergebenst ladet ein
Louis Geiger zum Lamm.



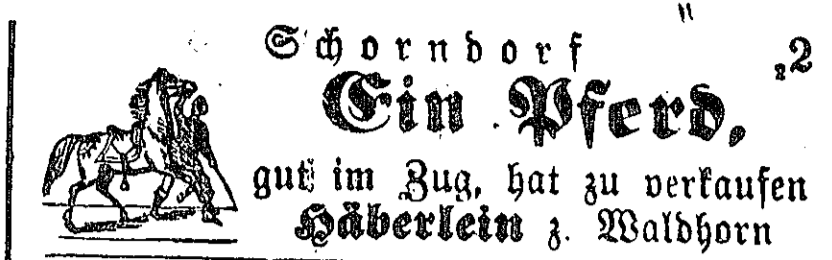
Hamburg-Amerikanische Packetfahrt-Actien-Gesellschaft.

Directe Deutsche Post-Dampfschiffahrt zwischen

HAMBURG und NEW-YORK

regelmäßig jeden Mittwoch, Morgens.

Passage-Preise:
I. Cajüte 500 Mark. II. Cajüte 300 Mark. Zwischendeck 120 Mark.
Nähere Auskunft wegen Fracht und Passage ertheilt
August Bolten, Wm. Miller's Nachf., 33/34 Admiralitätstrasse, Hamburg,
sowie die General-Representanz für Württemberg:
Carl Anselm in Stuttgart
und dessen Vertreter:
Louis Müller in Schorndorf. Albert Wernle in Rudersberg.

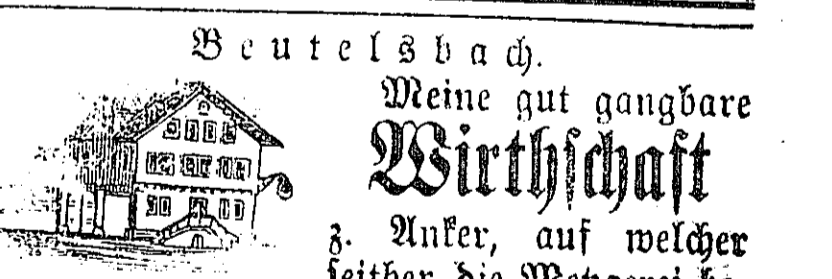


Schorndorf
Ein Pferd,
gut im Zug, hat zu verkaufen
Haberlein z. Waldhorn
Lampen-Cylinder
von Doppelbleiglas, nicht so leicht zerbrechlich, empfiehlt billigt
C. Sauer, Flaschner.

Den Ertrag an Obst
von 2 Gärten und 1 Stück, geschätzt zu 4-500 Simri, verkauft **Montag den 10. ds. Mts.** Mittags 1 Uhr auf dem Platz. Zusammenkunft im Garten in der Nähe des neuen Schulhauses
Christian Krauß.
Eine Partie gute **Kaffee-Säde,** leere **Kisten und Fässer** verkauft billig
Christian Bauerle.

Eröl,
das Liter 36 S, ist zu haben bei
Carl Fischer, Eisenfieder.

Gegen Husten, Catarrhe etc.
gibt es kein besseres, angenehmeres und sicheres Mittel als der durch unzählige Anerkennungen von berühmten Aerzten und gelehrten Personen aller Stände ausgezeichnete
rheinische Trauben-Brust-Honig
welcher **allein ächt**
mit nebligem Fabrikstempel in Flaschen à 1, 1 1/2, und 3 Mark käuflich in **beiden Schorndorfer Apotheken.**
Vor den vielen betrügerischen Nachahmungen unter gleichen oder ähnlichen Namen wird gewarnt.



Wirthschaft
z. Anker, auf welcher seither die Weggerei betrieben wurde, habe ich zu verkaufen. Dieselbe ist zweistöckig, enthält im Parterre 4 Zimmer, im zweiten Stock 3 Zimmer, gewölbten Keller, 1 Nebengebäude sammt Stallung und Gemüsegarten.
Kaufsliebhaber können es jeden Tag einsehen und einen Kauf mit mir abschließen.
Wilhelm Wädinger.

Beiler.
Beraffordirung
von **Maurer-, Steinbauer- und Gypser-Arbeit.**
Liebhaber wollen sich Montag den 10. ds. Nachmittags 4 Uhr im Gasthaus z. Traube einfinden.
Gutl, Schreiner.

Der Verkauf findet am Mathäusfesttag den 21. September d. J. Nachmittags 2. Uhr im Gasthaus zum Löwen in Unterurbach statt, wozu Liebhaber freundlichst eingeladen sind.
Auftragende können jeden Tag Einsicht nehmen und wollen sich an den Unterzeichneten wenden.
Den 4. September 1877.
Schultheiß Krieger.

Feuerwehr.

Am nächsten Sonntag Morgens 7 Uhr sammeln sich die Herren Opmänner sämtlicher Spritzen und deren Stellvertreter am Feuerwehrlokal zu einem Durchgang der inneren Stadt mit Rücksicht auf Wasserbeschaffung bei eventuellen Brandfällen.
Die Stellvertreter des Commando's sowie die Adjutanten sind gleichfalls hiezu eingeladen. (Ohne Ausrüstung.)
Das Commando.

Gewerbe-Verein.
Heute Abend 8 Uhr
Berammlung im Waldhorn.
Zahlreiches Erscheinen erbitet
Der Vorstand.

Hochzeits-Einladung.
Wir erlauben uns alle unsere Freunde und Bekannte zu unserer am Dienstag den 11. Sept. im Gasthaus zur Traube in Gebfack stattfindenden Hochzeitsfeier freundlichst einzuladen.
August Kümmerle. Sophie Schnabel.

Empfehlung.
Unterzeichneter erlaubt sich für bevorstehende Gebrauchszeit sein reichhaltiges Lager in Häng- und Tischlampen, sowie Nachtlämpchen und Wandlampen mit Blech- und Glaschilb zu den billigsten Preisen in empfehlende Erinnerung zu bringen. Ebenso empfiehlt alle Sorten von Milchschirmen, Cylindern, Dochten etc.
C. Sauer, Flaschner.
Das Aufsetzen von neuen Rind- und Flachbleimern auf alle Lampen, überhaupt Reparaturen derselben besorgt schnell und billig der Obige.

Aräze
entfernt in 2 Stunden ohne Nachtheil des Körpers, ebenso werden alle Hautkrankheiten geheilt von
Hiller, Wundarzt II. Abthlg.



Schorndorf.
Empfehlung.
Bei vorkommendem Bedarf empfehle ich einem hiesigen und auswärtigen Publikum mein Lager von allen Sorten besseren selbstfabricirten Thürenschröffer und Baubeschlägen bestens und kann ich vermöge meiner Einrichtung für eine saubere und solide Arbeit nebst billiger Preisnotirung garantiren.
Schloßfabrikation von Fr. Jung.
Unterzeichneter empfiehlt seine neu eingerichtete

Dampfmoisterei
beim eisernen Kreuz,
schnelle und pünktliche Bedienung wird zugesichert.
C. Dehlinger.

Obst-Verkauf.
Frau Revisor Kaiser verkauft nächsten Montag den 10. Sept. Abends 4 Uhr den **Obstertrag** von einem Baumwasenstück, geschätzt zu 68 Simri.
Liebhaber wollen sich daselbst einfinden.
Stetten i. N.
Ein neue
Mostpresse
mit eiserner Spindel, nach neuester Construction, hat zu verkaufen
David Zimmer, Schreiner

Neuer Hohengehren Holz-Verkauf.
Samstag den 15. Septbr.
aus Offenbach,
Wanne, Finkenrente und Gungen: 38 Am. eichene Reispriegel (Schälholz), 10 Raum. buchege Scheiter und Brgl.,
161 Anbruch, 450 gemischte Wellen. Um 9 Uhr auf der Offenbachwiese bei Waach, um 11 Uhr beim äußeren Parkhaus.
Schorndorf.

Wiesen-Verkauf.
Louise und Friederike Baumann, ledig von hier, bringen am **Montag den 10. September** Nachmittags 2 Uhr ihre jenseits des Schornbachs gelegene sogenannte Baumann'sche Wiese im Gesamt-Weißgehalt von 67 Ar 67 Mir. einschließlich des darauf befindlichen Obstertrags mit ca. 350 Simri, auf hiesigem Rathhaus im öffentlichen Aufstreich zum Verkauf
Hiezu werden Kaufsliebhaber eingeladen.
Den 5. Sept. 1877.
Staatschultheißenamt.
Grasch.

Brückenwaage
Die hiesige Gemeinde beabsichtigt eine mit ca. 6 Ctr. Tragkraft anzuschaffen und steht Anträgen mit Preisangabe entgegen.
Den 4. September 1877.
Schultheißenamt.
Krieger.

Haus-Verkauf.
Ein in der Mitte des Ortes Unterurbach gelegenes, gut erbautes und bequem eingerichtetes einstöck. Wohnhaus mit Scheuer, Stallung und 9 Ar Gemüse-, Gras- und Baumgarten und Band um das Haus herum, ist dem Verkauf ausgesetzt. Dasselbe eignet sich vermöge seiner freien, mit guter Zufahrt versehenen Lage und praktischen Einrichtung nicht nur zur Dekonomie, sondern auch zu jedem andern beliebigen Geschäftsbetriebe oder zu einem Privatstge. Dem Käufer des Hauses ist auch Gelegenheit gegeben Güter jeder Art und unweit vom Hause entfernt, von dem Verkäufer mit zu erwerben.
Die Zahlungsbedingungen können billigt gestellt werden.

Oberurbach. Ein schönes sommeriges Logis von 2 bis 3 Zimmer nebst Küche, Keller und Bühnerraum, hat sogleich zu vermieten und W. Nuding, Agent.

Eine 2 1/2 jährige Schonen-Kalbel, gut im Zug, verkauft als überzählig der Obige.

Cronberg am Taunus bei Frankfurt a. M. pr. Bahn 40 Min. Entfernung. Der Unterzeichnete übernimmt Lieferungen von Most- und Tafel-Äpfeln pr. Waggon von 100 und 200 Ctr. zu den allgemeinen üblichen Preisen. Prompte u. reelle Bedienung wird zugesichert, beste Referenzen nachgewiesen. Bernh. Zuberod.

Vorzügliche Chocoladen aus der Kais. Kgl. Hof-Chocoladen-Fabrik Gebrüder Stollwerck, Köln, Lieferanten fast aller europ. Souveraine, empfehlen ganz besonders für Kinder und Reconvalescenten als stärkende Nahrung zu Fabrikpreisen und zwar Gesundheits- und Gewürz-Chocoladen das vollwichtige Pfd. von M. 1. 20., Vanille-Chocolade v. M. 1. 50. an die Fabrikdepots in Schorndorf: Hr. J. Veil Wtw. beim Hirsch.

Stuttgart. Einige Hundert weingrüne Fässer in gutem Zustande, 100 bis 600 Liter haltend, verkauft Julius Auerbacher, Büchsenstraße 8.

Mietela. Zwei sehr schöne, große Secheln hat um billigen Preis zu verkaufen Waterle's Wittwe.

Rohrborn. Ein zweispännigen Kubwagen zu meinem Gebrauch zu stark, hat billig zu verkaufen Joh. Daniel Haller.

Winterbach. Schöne halbenzliche Milchschweine sind bis nächsten Montag Morgens 7 Uhr zu haben bei Küfer Schaal.

Grunbach. Der Unterzeichnete verkauft Montag den 10. Septbr. Mittags 12 Uhr einen 1 Jahr alten, zur Zucht tauglichen, 3 1/2 Centner schweren gelben Farren. Johann Georg Späth.

Heilung von langwierigen Magenleiden

durch J. Schrader's weisse Lebensessenz.

Senden Sie mir wieder 12 Flaschen Ihrer ausgezeichneten „weissen Lebensessenz“, schon das eine Fläschchen hat mir merkwürdige Besserung verschafft.

Tübingen. Freifrau v. St. André, geb. v. Tessin.

Ihre „weisse Lebensessenz“ hat eine so günstige Wirkung hervorgebracht, daß ein wiederholter Gebrauch die Hoffnung auf gänzliche Hebung des Magen-Nebeles gibt.

Leitnang. Dekan Grath.

Die 2 Flaschen „weisse Lebensessenz“ haben mir sehr gute Besserung verschafft, indem ich eine große Erleichterung in den Verdauungswerkzeugen spüre.

Kerlingen. Pfarrer Mohr.

Allein acht bereitet von Apoth. J. Schrader, Feuerbach-Stuttgart.

Necht zu haben pr. Fl. 1 M. in beiden Apoth. in Schorndorf.

6 kirschbäumene Sessel und einen polirten Umflaggtisch hat zu verkaufen Carl Dengler, Schreinerstr.

2 neue Handwägle verkauft Schwenger, Schmied.

Schorndorf. Von 2 schönen groß-trächtigen Kalbinnen, steht eine dem Verkauf aus Jg. Jakob Stöcker.

Oberurbach. Mehrere gute Fässer und einen zspannigen Wagen hat zu verkaufen Kaufmann Weiser's Ww.

(Mittheil.) Nachdem ich 13 Jahre an einem quälenden

Magenleiden

(Druck in der Magengegend und wöchentliches Wasserbrechen) litt, bin ich durch das Pulver des Herrn J. F. Popp in Heide (Holstein) von diesem Uebel in sehr kurzer Zeit gründlich geheilt worden. Daß ich sehr Vieles vorher gegen dies Leiden in Anwendung brachte, glaubte ich nicht erst besonders hervorheben zu dürfen und empfehle um so mehr Herrn Popp allen Magenleidenden auf das Wärmste.

Hausfen (Rheinprovinz) 16 Jan 1876.

F. G. Bongardt.

Vorstehendes beglaubigt: Ortsvorsteher F. Pic.

Unterurbach. Eine guterhaltene in Eisen gebundene Kelterstunde, 4 bis 5 Eimer haltend, hat zu verkaufen Jakob Hurlbaun.

Jeden Bandwurm entfernt in 3-4 Stunden vollständig schmerz- und gefahrlos; ebenso sicher beseitigt Bleichsucht, Trunksucht, Magenkrampf, Epilepsie, Weistanz, Weinaffen und Flechten - auch brieflich: Voigt, Arzt zu Croppenstedt.

Bach-Tag

B. Reuz. Gustav Herz.

Schorndorf. Schönen Saat-Roggen verkauft Chr. Dürr.

Ein fleißiges Dienstmädchen, das hauptsächlich im Putzen und Waschen bewandert ist, findet auf's Ziel eine Stelle. Lohn bis zu 120 M.

Wo? sagt die Redaktion.

Ein kleines hübsches Anwesen, als Landstz für eine kleine Familie, ist unter billigen Bedingungen dem Verkauf ausgesetzt. Wo? sagt die Redaktion.

2 zweispännige Wagen sammt Zugehör, wie auch eine Chaise sind zu kaufen und kann jeden Tag ein Kauf abgeschlossen werden, mit Wem? sagt die Redaktion.

Hebsach. Montag den 10. d. Mts. Vormittags 10 Uhr wird im Lamm ein Schügenofen verkauft, wozu Liebhaber eingeladen werden. Es sucht Jemand 50 bis 60 Bund Stroh zu kaufen. Wer? sagt die Redaktion.

Erfolge allein entscheiden! Wenn je durch eine Heilmethode glänzende Erfolge erzielt wurden, so ist dies: Dr. Kiry's Heilmethode. Hunderttausende verdanken derselben ihre Gesundheit, durch sie wurde vielen Kranken, wie die Mittheil beweisen, auch da noch geholfen, wo Hilfe nicht mehr möglich schien. Es darf daher Jeder sich dieser bewährten Methode vertrauensvoll zuwenden. Näheres darüber in dem vorsteh. Anzeigen. 50 Seiten starken Bände: Dr. Kiry's Naturheil-methode, 90. Auflage, Preis 1 Mark, Leipzig, Richter's Verlags-Anstalt, welche das Buch auf Wunsch gegen Einlieferung von 10 Briefmarken à 10 Pf. direct versendet.

August Pfeiderer.

Gottesdienste am 15. S. nach Trin. (9. Septbr.) 1877. Vorm. 9 Uhr Predigt. Herr Dekan Finckh. (Opfer für die Bibelanstalt.) Nachm. 1 Uhr Kinderlehre. Herr Dekan Finckh. Rebigirt, gedruckt und verlegt von C. Mayer.

Schorndorfer Anzeiger

Amtsblatt

Oberamts-Bezirk Schorndorf.

Erscheint Dienstag, Donnerstag und Samstag. Abonnementspreis: vierteljähr. 86 S., durch die Post bezogen im Oberamtsbezirk vierteljähr. 1 M. 15 S.

Trägerlohn vierteljähr. 9 S. Insertionspreis: die dreispaltige Zeile oder deren Raum 10 S.

Nº 106. Dienstag den 11. September 1877.

Bekanntmachungen. Schorndorf. Amtstage.

Die Amtstage des Oberamts sind auf Mittwoch und Samstag festgesetzt. An andern Tagen werden mündliche Anbringen nur in dringenden Angelegenheiten angenommen werden. Den 8. September 1877. K. Oberamt. Baun.

Schorndorf Landwirthschaftliches Fest.

Am Matthäusfeiertag den 21. d. M. wird ein landwirthschaftl. Fest in der Oberamtsstadt abgehalten werden. Indem ich die Mitglieder des landwirthschaftl. Vereins, sowie alle Freunde der Landwirthschaft zur regen Theilnahme an diesem Feste ergebetst einlade, habe ich mitzutheilen, daß der Ausschuß des landwirthschaftl. Bezirks-Vereins folgendes bestimmt hat: I. Für Vieh werden folgende Prämien vertheilt werden:

- 1) Altfarren. 3 Prämien im Betrag von 40. 30. und 20. M. 2) Jungfarren. 5 Prämien im Betrag von 25. 20. 15. 12. und 10. M. 3) Kühe und Kalbinnen. 10 Prämien im Betrag von je zweimal 25. 20. 15. 12. und 10. M. 4) Eber und Mutterschweine. 5 Prämien im Betrag von 12. 10. 8. 6. und 5. M.

II. Bei der Prämiiung der einzelnen Thiere wird davon ausgegangen werden, daß bei gleicher Preiswürdigkeit Farren, welche mit einem Nasenring versehen sind, den Vorzug verdienen. Bei den Kühen muß das Alter an den Zähnen erkennbar sein. Kalbinnen müssen trüchtig sein oder das Kalb bei sich haben.

III. Diejenigen, welche preiswürdiges Vieh aufstellen, gleichwohl aber keine Prämie erhalten, werden als Reisekosten-Entschädigung 8 M. für einen Altfarren, 5 M. für einen Jungfarren und 3 M. für eine Kuh oder Kalbin empfangen.

IV. Die Thiere sind präcis Morgens 7 1/2 Uhr vorzuführen und zwar die Farren im Spitalhof, die Schweine in der neben demselben befindlichen Straße und die Kühe und Kalbinnen auf dem Marktplatz.

V. Diejenigen Viehbesitzer, welche das mit einem Preise bedachte Viehstück innerhalb 3 Monaten zum Schlachten verkaufen oder außerhalb des Bezirks veräußern, sind zur Rückerstattung der erhaltenen Prämie verpflichtet.

VI. Die Preisvertheilung findet Mittags auf dem Marktplatz statt.

VII. Zu der mit dem Feste verbundenen Lotterie sind die Loose im Preis von je 40 S bereits versendet worden. Jedes Mitglied des landw. Bezirks-Vereins erhält ein Freiloose.

VIII. Das gemeinschaftl. Mittagessen findet nach der Preis-Vertheilung im Gasthof zur Krone hier statt.

IX. Am Nachmittags des Festtages finden auf dem städtischen Wafen Belustigungen für die Jugend statt. Der Vorstand des landw. Bezirks-Vereins; Baun, Oberamtmann.

Revier Adelberg. Grassreu-Verkauf.

Samstag den 15. d. Mts. wird die Grassreu auf 33 Morgen im Sulztrieble, 20 Morg. im Söhlau, 3 M. im Heimbach und 4 Morgen im Köngen-Dobelthal versteigert werden. 9 Uhr am rothen Kreuz.

Schorndorf. Ich habe im Auftrag noch 15 Stück Faß, von 200 bis 500 Liter, zu verkaufen. F. Schmid, Bierjalon.

Am nächsten Donnerstag den 13. d. Mts. Nachmittags 3 Uhr

wird die Reparatur des Brückchens über den sogenannten Seebach auf der Markung Baiered, mit einem für die Maurerarbeit auf 250 Mark berechneten Aufwand im Wege des Abstreichs verakfordirt, wozu die Liebhaber auf das Rathhaus in Baiered eingeladen werden.

Schorndorf, den 9. Sept. 1877. Oberamtspflege. Fuhs.

Schorndorf. Am Mittwoch den 12. Sept. Nachmittags 1 Uhr

wird die Maurerarbeit zur Wiederherstellung der Weinbergshühnhütte im Sünchenberg, veranschlagt zu 56 M. 20 S, im Abstreich verakfordirt, wozu Liebhaber auf das Rathhaus eingeladen sind.

Stadtbanamt. Maier. Schorndorf. Einen schönen deutschen Ofen hat zu verkaufen Christian Beng.